

HEUTE IN DORSTEN

Notdienste

Apotheken-Notdienst: in Dorsten, Wulfen, Lembeck und Rhade unter Tel. (0800) 0022833 und unter: akwl.de/notdienst
Zahnärztlicher Notdienst: Tel. (02365) 48 48 8 oder (02366) 50 44 66.
Arzt-Notdienst: Notfallpraxis an der Paracelsusklinik Marl, ab 13 Uhr, Tel. (02365) 91 00 oder Zentrale Rufnummer (außerhalb der Praxiszeiten), Tel. 116 117.

Vereine

TOT Lembeck: 15.30-17.30 Uhr integrativer Treff für behinderte und nichtbehinderte Jugendliche.
SPD OV Altendorf-Ulfkotte: Mitgliederversammlung um 19 Uhr in der Gaststätte Erwig.
SGV Lembeck und die Wandergruppe im Heimatverein: Treffen um 12.45 Uhr, die Lembecker-Wanderfreunde an der Kunstschule Lembeck und die Rhader Wanderfreunde um 13 Uhr am Parkplatz Kaltenbach, zur Radwanderung nach Ramsdorf.

Pfarreien

St. Antonius: „Teestube“ für Jugendliche im Pfarrheim von 17-22 Uhr.
St. Josef: JoT - offener Jugendtreff von 17-21 Uhr im Jugendheim.
KFD Dekanat: Liederabend von 18-20 Uhr im Haus der Familie, Idastraße.
Friedenskirche: Anmeldung zur Konfirmation des Geburtsjahresan-

ges zweite Hälfte 1998 / erste Hälfte 1999 im Gemeindehaus an der Pestalozzistraße.

Rat & Hilfe

Frauenhaus-Notruf 24-Stunden Hotline: Tel. 41 05 5.
„Weisser Ring“ Kreis-RE: Tel. (02369) 20 75 540.
Rollstuhlfahrtreff: von 17-19 Uhr in der Seniorenwohnanlage Paulinum, Juliusstr. 33.
Café Freiraum und Ideenbörse: von 9-11.30 Uhr im Buß, Gelsenkirchener Str. 37, Tel. 99 60 09.
Telefonseelsorge: Tel. (0800) 111 0 111 (ev.) und (0800) 111 0 222 (kath.).

Kinoprogramm

Central-Kino-Center:
Total Recall: 15.15, 17.30, 20.15 u. 22.45 Uhr. **Ted:** 17.45, 20.15 u. 22.45 Uhr.
Prometheus (3D): 20.15 u. 22.45 Uhr. **Frisch gepresst:** 15.30, 18, 20.30 u. 22.30 Uhr.
Was passiert, wenn's passiert ist: 17.30, 20 u. 22.30 Uhr. **Merida (3D):** 15 Uhr. **Ice Age (3D):** 15.30 Uhr. **Magic Mike:** 18 Uhr. **Der Lorax:** 15 Uhr.

Musik & Theater

Nachtschicht – Literat(o)ur um 19 Uhr Führung mit Lesung und anschließendem Bergmannsschmaus ab Brunnenplatz.

KURZ BERICHTET

Gemeinsame Eucharistiefeier

HOLSTERHAUSEN. Die Kolpingsfamilie Holsterhausen lädt ein zur gemeinsamen Eucharistiefeier mit den Bewohnern der Villa Keller, Im Ovelgünne 14, um 18 Uhr. Mitglieder, Freunde und Interessierte treffen sich um 17.30 Uhr am Kolpingkasten (Pfarrkirche).

DEMNÄCHST

ASV Dorsten: Am Sonntag (26.8.) findet das HM-Gedächtnis-Angeln von 8 - 12 Uhr am Kanal statt. Treffen ab 7 Uhr im Vereinsheim.
Fanfarencorps **Hervest-Dors-**

ten: Am Sonntag (26.8.) Treffen um 10 Uhr am Parkplatz Berufliche Schulen in Landsknechtsuniform zum Sommerfest auf dem Hof Feuler in Marl.

Dorstener Zeitung

Das Beste am Guten Morgen
www.DorstenerZeitung.de

Bei Fragen helfen wir Ihnen gerne montags bis freitags von 6.30 bis 18.30 Uhr, samstags von 7 bis 12 Uhr unter 0800 - 66 55 44 3 weiter.

Anschrift: Südwall 27, 46282 Dorsten, Postfach 340, 46253 Dorsten
Anschrift Pressehaus Dortmund: Westenhellweg 86-88, 44137 Dortmund

Leserservice/Zeitungszustellung
Telefon 0800 - 66 55 44 3
Fax 02 31-90 59-87 07
E-Mail: leserservice@dorstenerzeitung.de

Lokalredaktion Dorsten
Telefon 0 23 62-92 77 10, Fax 0 23 62-92 77 19
E-Mail: redaktion@dorstenerzeitung.de
Stefan Diebäcker (Leiter, dieb), Klaus-Dieter Krause (Chefredator, kdk), Rüdiger Eggert (egg), Claudia Engel (eng), Berthold Fehmer (ber), Bianca Glöckner (big), Anke Klapsing-Reich (sing), Michael Klein (MK), Stephen Kraut (SK), Elisabeth Schrief (esc), Silvia Wiethoff (siwi), Andreas Leistner (Lokal-sport, al), Jan Große-Geldermann (Lokalsport, gg)

Anzeigen/Beilagen/Werbung
Telefon 0 18 01-22 44 02 (3,9 Cent/Minute aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 42 Cent/Minute), Fax 0 18 01-22 44 04 (3,9 Cent/Minute aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 42 Cent/Minute)
Gewerbliche Anzeigen: Telefon 0 23 62-92 77 63
E-Mail: anzeigen@dorstenerzeitung.de

HERAUSGEBER: Florian (†) u. Lambert Lensing-Wolff, Verlag Lensing-Wolff GmbH & Co. KG, Westenhellweg 86-88, 44137 Dortmund, VERLAGSLEITUNG: C. Sandmann, V.i.S.d.P. CHEFREDAKTION: H. Beckfeld, Dr. W. Kiwit, ANZEIGEN: U. Spannagel, LESERMARKT: B. Stöber, MARKETING: K. U. Hermann, DRUCK: Lensing Druck GmbH & Co. KG, Auf dem Brümmer 9, 44149 Dortmund, LOGISTIK: Lensing-Wolff Pressevertriebsgesellschaft mbH & Co. KG (J. Euler), Nachrichten: WestNews GmbH & Co. KG (Leitung: H. Niehaus, Politik: G. Vogelsang; Wirtschaft: T. Stokes; Regionales/Reportage: U. Becker; Sport: S. Klaverkamp; Berlin: Büro Slangen/Herholz, nachrichtenredaktion@dorstenerzeitung.de), Lokales (Anzeigen u. Redaktion): Dorstener und Halterner Zeitungsverlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Südwall 27, 46282 Dorsten (C. Winck). Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 13 vom 01.01.2012. Für unvterlangt eingesandte Texte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

BLICK IN DIE FELDMARK UND NACH ALTENDORF-ULFKOTTE



Ein Hoch auf die harmonische Nachbarschaft im Rossiniweg, die seit 30 Jahren besteht.

RN-Foto Kolbe

Durch Dick und Dünn

Nachbarschaft im Rossiniweg hält seit 30 Jahren fest zusammen

FELDMARK. „Auf gute Nachbarschaft“, protestete Juliane Gärtner ihren Nachbarn zu. Am vergangenen Samstag feierten 30 Bewohner des Rossiniwegs 80 bis 94 gemeinsam das 25-jährige Bestehen der 14 Häuser mit einem kleinen Nachbarschaftsfest.

Schon der große, bunte Banner mit der Aufschrift „Rossiniweg“ über dem Carport und das laute, fröhliche Gelächter ließen auf die gute Nachbarschaft schließen. Auf die Frage, warum der Rossiniweg ein so schöner Ort zum Wohnen ist, fallen den Anwohnern viele Gründe ein. Ob die Nähe zu

den Schulen und Kindergärten, der Supermarkt direkt um die Ecke oder die Stadtnähe – „wir haben hier wirklich ein schönes Wohngefühl. Man kommt überall in kürzester Zeit hin, hat aber auch seine Ruhe“, findet Juliane Gärtner.

All das waren Gründe, warum vor 25 Jahren die ersten 14 Familien in die Häuser zogen. Davon sind inzwischen nur noch sechs Familien übrig, dennoch fanden die Häuser am Rossiniweg schnell neue Bewohner, die gleich integriert wurden. „Unsere Nachbarschaft macht aus, dass wir uns aufeinander ver-

lassen können und hilfsbereit sind, so wie es in jeder Nachbarschaft sein sollte“, erklärt Heinz Block, der zu den ersten Bewohnern des Rossiniwegs gehörte. Volker Knickmann wohnt dagegen erst drei Jahre dort, findet die Nachbarschaft und den Zusammenhalt aber ebenso klasse. „Man wird sofort aufgenommen. Wenn man ein Problem hat, helfen alle mit.“

Radtour gemacht

Das Nachbarschaftsfest bewies dieses gute Verhältnis der Familien untereinander. Am Morgen machten alle zusammen eine fast 40 Kilome-

ter lange Radtour, dann ging es zurück in den geliebten Rossiniweg. Für die Kinder besonders gut: das Wetter, da machen Wasserschlachten nämlich noch mehr Spaß. Für die Erwachsenen zählten vor allem die guten Gespräche, am Abend wurde dann gemeinsam gegrillt und ein bisschen an die Vergangenheit gedacht.

Der Gesprächsstoff geht in dieser guten Nachbarschaft niemals aus. Das ist auch ein Wunsch für die Zukunft: „Wir möchten immer so eine gute Gemeinschaft bleiben“, fasst Heinz Block es dann noch mal in Worte.

Jana Kolbe

Harmonisches Bataillonsfest

Feldmäker Schützen ehrten ihre Vereinsmeister im Luftgewehrgeschießen

FELDMARK. Harmonisch und mit hochsommerlichen Temperaturen verlief das Bataillonsfest der Feldmäker Schützen am Wochenende auf dem Hof Siepenkötter in der Feldmark 1. Im Rahmen dieses Festes fand die Siegerehrung der Vereinsmeister im Luftgewehrschießen statt. Zu vor wurde die Meisterschaft im Schützenheim ausgetragen. Ein großes Teilnehmerfeld hatte sich in einem spannenden Wettkampf in sechs Leistungsklassen zu messen. Bester Schütze und Pokalsieger wurde Georg Triptrap aus der 2. Kompanie mit 191,4 Ringen. Die Sieger und Platzierten zeichnete das amtierende Königspaar Björn I. Reckwardt und Gabi I. Surray mit Pokale und Medaillen aus.

›Vorstand: 1. Detlef Timmer mit 185,7 Ringen. 2. Hubert Schumacher mit 183,0 Rin-



Gut gelaunte Feldmäker Schützen, so weit das Auge reichte: Beim Bataillonsfest kamen die Schützen nach getaner Arbeit miteinander ins Gespräch.

RN-Foto Pieper

gen. 3. Norbert Schmitz mit 182,4 Ringen.
›3. Kompanie: 1. Wilhelm Pierenkemper mit 189,3 Ringen. 2. Mark Freitag mit 188,1 Ringen. 3. Paul Basten mit 184,0 Ringen.
›2. Kompanie: 1. Georg Triptrap mit 191,4 Ringen. 2. Norbert Eberlin mit 183,1

Ringen. 3. Tobias Breil mit 180,4 Ringen.
›1. Kompanie: 1. Frederik Lange mit 191,0 Ringen. 2. Tim Balster mit 190,4 Ringen. 3. Tobias Nordmann mit 189,3 Ringen.
›Damen alle: 1. Tina Klappcheck mit 182,3 Ringen. 2. Michaela Wulf mit 179,8 Rin-

gen. 3. Mandy Timmer mit 178,9 Ringen.
›Sportschützen alle: 1. Andre Rechmann mit 198,7 Ringen. 2. Lothar Möhring mit 194,4 Ringen. 3. Karsten Alfes mit 194,3 Ringen.
DJ Peter Suttrop sorgte für die musikalische Unterhaltung.

Bisbu kritisiert die RAG

ALTENDORF-ULFKOTTE. Die Bisbu weist in einer Stellungnahme die Aussagen der RAG in einer Veröffentlichung („Keine Entschädigungsansprüche in NRW“) zurück. Die RAG, so die Bisbu, versuche, ihre ablehnende Haltung kurz zusammengefasst wie folgt zu begründen:

›1. Die „Rechenspielchen“ des Saarbrücker Landgerichts haben bei der Entschädigungsregelung keine Rolle gespielt.

›2. Die saarländische Bevölkerung habe eine besonders ausgeprägte Betroffenheit aus bergbauinduzierten Erdbeben entwickelt.

›3. Im Ruhrgebiet könne im Gegensatz zum Saarland bei der Bevölkerung eine solche besondere Wahrnehmung von Beeinträchtigungen durch bergbauinduzierte Erschütterungen aus Sicht des Unternehmens nicht festgestellt werden.

›4. Auch aus subventionsrechtlichen Gründen könne die RAG keine Entschädigung leisten.

Bei ihrer Argumentation übersieht die RAG aus Sicht der Bisbu allerdings, dass der Bundesgerichtshof geklärt hat, dass das „Bürgerliche Gesetzbuch“ auch für die RAG Rechtsgültigkeit besitzt. Demnach müsse auch die RAG für „nachbarliche“ Belästigungen, also bergbauinduzierte Erdbeben, entschädigen. Auch der Hinweis im RAG-Pressebeitrag, dass das Unternehmen aus subventionsrechtlichen Gründen keine Entschädigung leisten kann, sei doch mehr als wunderbarlich, wenn gleichzeitig u.a. an Bürgermeister von „Kohlestädten“ für vier Sitzungsstunden jeweils 15 000 Euro spendiert worden seien.

Tagesausflug der KFD-Frauen

ALTENDORF-ULFKOTTE. Die KFD Heilig Kreuz bietet am Mittwoch, 26.9., einen Tagesausflug nach Düsseldorf an. Geplant ist eine Stadtrundfahrt sowie der Besuch der Firma „Teekanne“ mit Führung durch das Teemuseum. Zwischendurch ist auch Gelegenheit zum Stadtbummel. Die Kosten für Busfahrt, Stadtrundfahrt und Führung betragen 12 Euro für Mitglieder und 15 Euro für alle anderen. Abfahrt ist um 8.30 Uhr ab Kirche, Zustiegmöglichkeit Hohes Brahm, die Rückkehr ist gegen 19 Uhr. Anmeldungen sind möglich bis zum 19.9. im Pfarrbüro während der Öffnungszeiten oder bei Christina May, Everskamp 10.

BUNDESLIGA-TRAINER 2012

Online Mitspielen & Gewinnen!

Den besten Fußball-Experten winken tolle Preise!

[DorstenerZeitung.de](http://www.DorstenerZeitung.de)
www.DorstenerZeitung.de/bltrainer

[HalternerZeitung.de](http://www.HalternerZeitung.de)
www.HalternerZeitung.de/bltrainer

Mit wöchentlichem Tippspiel